

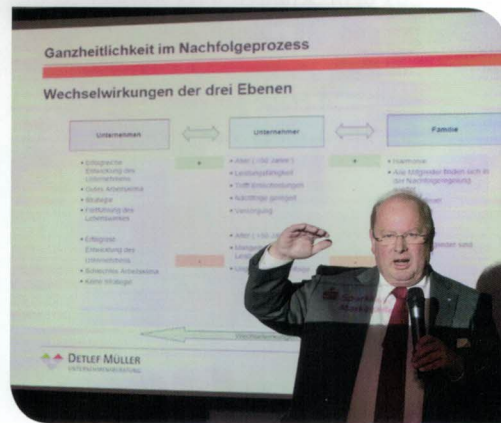
4. März 2015 | Sparkasse Neuenburg | Vortrag Unternehmensnachfolge

Was tun, wenn der Chef ausfällt?

Am 04.03.2015 wurde die Sparkasse Neuenburg in eine Kommunikationsplattform umgewandelt. Viele Unternehmer aus Neuenburg und den umliegenden Orten waren eingeladen und trafen hier zusammen. Die zentralen Themen des Abends waren „Unternehmensnachfolge“ und „Was tun, wenn der Chef ausfällt“. Im Rahmen verschiedener Impulsvorträge wurden von Unternehmens- und Steuerberatern diese Themen präsentiert. Neben den fachlichen Vorträgen der Referenten, Herr Haas, Herr Müller, Herr Feuerherdt und Herr Schillinger bot Rebecca Paul, ehemalige Geschäftsführerin der Balinea Thermen Bad Bellingen, eine Abwechslung. Sie referierte zu dem Thema „Was, wenn der Bauch mitredet“. An diesem Abend wurde klar dargestellt, dass auch in der Unternehmenswelt der Demografische Wandel seine Spuren hinterlässt.

Nach jedem fünfzehnminütigen Impulsvortrag präsentierte die Markgräfler Weinprinzessin Melissa Fünfgeld einen Wein der Winzergenossenschaft Augen/Laufen. Dies bot den Unternehmern die Gelegenheit zum Austausch bei einem guten Glas Wein in gemüthlicher Atmosphäre, um den Wirtschaftsstandort im Markgräflerland langfristig zu erhalten. Ziel der Veranstaltung war, Unternehmer sowie Geschäftsführer für die Unternehmensnachfolge sowie den Notfallkoffer („Was tun, wenn der Chef ausfällt“) zu sensibilisieren. Auch für viele Angestellte sind diese Themen von wichtiger Bedeutung, da sie eine Sicherung des monatlichen Einkommens darstellen.

Celina Hemmer



Die Referenten von oben nach unten: Detlef Müller sprach über die Ganzheitlichkeit im Nachfolgeprozess; Herr Haas über die Notwendigkeit eines „Notfallkoffers“ und Rebecca Paul zeigte auf, was passiert, „wenn der Bauch mitredet“.

